

Hilfe bei chronischem Tinnitus

Prof. Dr. Stieve bietet innovative Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten



Präzise Diagnostik mit modernsten Geräten: Prof. Dr. Martin Stieve am Ultraschall.

Fotos: mpa

In seiner Schwartauer Privatpraxis für HNO-Erkrankungen bietet Facharzt Prof. Stieve neue innovative Behandlungsmöglichkeiten insbesondere bei quälenden Ohrgeräuschen an. Dieses immer noch ungelöste Problem kann den Patienten stark beeinträchtigen und nicht zur Ruhe kommen lassen. Erst durch eine genaue Analyse der Ursachen lässt sich auch im chronischen Stadium eine Therapie individuell auf den Patienten anpassen. Im Vordergrund steht eine ausführliche Befragung und Untersuchung des Patienten. Die Ohrstrukturen lassen sich mittels empfindlicher Messverfahren untersuchen: Sinneszellaktivität und Hörnerv-Vermessung ggf. auch Ultraschalluntersuchung der kleinen Ohrgefäße. Die modern ausgestattete Praxis bietet hierzu das nötige Instrumentarium. Bei chronischen Ohrgeräuschen kommt es insbesondere auch auf begleitende Störungen an, die das Ohrgeräusch verstärken. Hierzu zählen insbesondere Halswirbelsäulenbeschwerden und Kiefergelenkerkrankungen, die das Ohrgeräusch beeinflussen können. Besonders kann Tinnitus auch als erstes Symptom



Die Arztfachhelferin Dörte Geruschke hat immer ein „offenes Ohr“ für die Patienten.

tom einer schon länger bestehenden Innenohrschwerhörigkeit auftreten.

Die Behandlungsmöglichkeiten sind im chronischen Stadium genau auf diese Begleitfaktoren ausgerichtet. Hierzu greift Prof. Stieve auf schonende Therapieformen zurück.

Mikrosystemakupunktur als schonendes Behandlungsverfahren

Besonders bewährt hat sich die sog. Mikrosystemakupunktur. Eine spezielle Form der Akupunktur, die von ei-

nem HNO-Arzt (Dr J. Gleditsch) entwickelt wurde und hinsichtlich der HWS- und Kiefergelenkbeschwerden sehr vielversprechend ist. Dabei werden verschiedene Körperregionen (Mikrosysteme) insbesondere auch Projektionszonen im Mund (Mundakupunktur) behandelt.

Hypnoakupunktur (Hypnose und Akupunktur)

Eine ganz neue Methode ist die sog. Hypnoakupunktur. Dabei geht es um die Kombination



Faszinierend und kompliziert zugleich: Am Ohrmodell werden die Strukturen unseres Sinnesorganes deutlich.

aus Akupunktur und Hypnose. Häufig scheint das Ohrgeräusch schon fast lebensbestimmend zu sein und der Patient fühlt sich dadurch beherrscht. Konzentrationsstörungen, Einschlafstörungen und sogar Depressionen können die Folge sein. Die Hypnose nach Milton H. Erickson soll in Zusammenhang mit der Akupunktur das Unterbewusstsein veranlassen das Ohrgeräusch nicht mehr als störend wahrzunehmen bzw. zu löschen. Dieses Verfahren wird auch eingesetzt zur Schmerzbehandlung und Raucherentwöhnung.

In der Praxis von Prof. Stieve können auch nicht privat versicherte Patienten behandelt werden. Die Kosten werden aber nur in Ausnahmefällen von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Info

HNO Privatpraxis
Prof. Dr. Martin Stieve
Lübecker Straße 68
23611 Bad Schwartau

Terminvereinbarung:
Telefon 0451/45 05 92 85
www.prof.dr.stieve.de